

Stallhofen. (Feueralarm.) Ohne einer Anmeldung bei der Feuerwehr zündete am Dienstag der Besitzer Lausen in Södingberg einen Streuhaufen an, löschte diesen aber sofort aus, als er von Stallhofen aus die Feuer sirene hörte. Nach einiger Zeit entfachte Lausen nochmals das Feuer, was eine nochmalige Alarmierung der Wehr von Stallhofen zur Folge hatte. Ein Löschzug ging zur vermeintlichen Brandstätte ab, kehrte aber nach Feststellung des Sachverhaltes gleich wieder zurück. Die Besitzer werden aufmerksam gemacht, Streuabbrennen unbedingt der nächsten Feuerwehr oder dem Gendarmerieposten bekanntzugeben, da sonst für den Betreffenden sehr unangenehme Folgen entstehen können.

Stallhofen. (Schadenfeuer.) Am 23. April nach 5 Uhr nachm. brach beim Besitzer Franz Husler vulgo Kleinhöri in Bernau auf noch unaufgeklärter Weise Feuer aus, wodurch das mit Stroh gedeckte Wohnhaus und das angebaute Wirtschaftsgebäude sowie viele Einrichtungsgegenstände und Lebensmittel ein Raub der Flammen wurden. Der Schaden von ca. 5000 S ist größtenteils durch Versicherung gedeckt. Am Brandplatze erschienen die Wehren von Stallhofen, Neudorf und Berndorf. Zu bemerken ist, daß beim gleichen Anwesen schon vor einem Jahre ein Brand entstand, der aber noch rechtzeitig entdeckt und gelöscht werden konnte. Damals war ein schadhafter Ramin die Brandursache.